

Prassen und Saufen zu. Den einen setzte er umgehend als Statthalter der Provinz Syrien ein, den anderen als Stadtpräfekten ²⁵.

Die in modernen Texten zu Wenzel am häufigsten zitierte Episode, die dessen Unmäßigkeit im Allgemeinen und seine Zuneigung zum Wein im Besonderen thematisiert, stammt aus der Chronik von St. Denis: *Aber nachdem an diesem Tag, während inzwischen die Messe der Verkündigung des Herrn gefeiert wurde, die ruhmreichen Herzöge von Berry und Bourbon wegen ebenjenes Mahls [zu dem ihn der frz. Kg. tags zuvor eingeladen hatte] zu demselben [= Wenzel] gekommen waren, damit er geziemender begleitet würde, kehrten sie zorn erfüllt und voller Missfallen zurück, und berichteten dem französischen König, dass jener soeben nicht hatte einhalten können, was er versprochen hatte. [...]* *Denn allen war bekannt, dass er, indem er überaus ungebildet auftritt, und nachlässig hinsichtlich der Sitten ist, die königlichen Gepflogenheiten bei Hof gänzlich missachtete, und da er der Völlerei und dem Wein ergeben war, und tagtäglich wiederholte Gelage abhielt, hatte er sich nun schon mit vollem Bauch dem Schlaf hingegeben; und so konnte er nicht an dem königlichen Festmahl teilnehmen, welches in Liebe zu ihm aufs allerfreigiebigste zubereitet worden war* ²⁶. Der übermäßige Weingenuss wird von zahlreichen weiteren Historiographen thematisiert, die Nürnberger Deutsche Weltchronik und der Brabanter Geschichtsschreiber Edmond de Dynter suchen gar eine Erklärung für diesen und finden sie

25) Ebd. S. 384: *in castris tiro etiam tum propter nimiam vini aviditatem pro Tiberio Biberius, pro Claudio Caldus, pro Nerone Mero vocabatur. postea princeps in ipsa publicorum morum correctione cum Pomponio Flacco et L. Pisone noctem continuumque biduum epulando potandoque consumpsit, quorum alteri Syriam provinciam, alteri praefecturam urbis confestim detulit.* Übers. Hans Martinet. Martinet leitet „Caldus“ von cadum (Weinkrug) her. Auf die überzeugendere Herleitung in Karl E. GEORGES, Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch (⁸2003), Bd. 1 S. 927 wies mich freundlicherweise Frau Anne Greule hin.

26) *Chronique du religieux de Saint-Denys contenant le règne de Charles VI, de 1380 à 1422*, hg. von Louis BELLAGUET, 3 Bde. (1839–42), hier 2 S. 568: *Sed cum ea die, interim dum dominice Annunciationis celebrarentur missarum sollemnia, incliti duces Biturie et Borbonii propter hoc ipsum adiissent, ut adduceretur decencius, rubore perfusi et cum displicencia magna redierunt, regi Francie refferentes quod tunc non poterat quod promiserat complere. [...] Nam omnibus notum erat quod rudissimus existens, et incomptus moribus, curialitates regias penitus negligebat, guleque et vino deditus, commessiones cotidianas reiterans, nunc ventre pleno se jam sopori preparato, non potuit interesse.* Übers. Anne Greule.